



US-Börsen

Die Sorgen um die Corona-Pandemie in den USA dürften am Mittwoch die Wall Street weiter belasten. BNP Paribas taxierte den Dow Jones vorbörslich zuletzt mit einem Verlust von 3,7 %. Hinweis: Anleger von Consorsbank können jetzt die gesamte Palette an Anlage- und Hebelprodukte auf US-Basiswerte von BNP Paribas kaufen und verkaufen.

Konjunktur

Im März bauten US-Unternehmen angesichts der Corona-Pandemie erstmals wieder seit rund zweieinhalb Jahren Personal ab. Nachdem im Februar 183.000 neue Stellen geschaffen wurden, wurden im März 27.000 gestrichen. Von Experten befürchtet worden war ein Abbau von 150.000 Stellen. Russland hat wegen der dramatischen Lage in den USA Hilfe im Kampf gegen die Corona-Pandemie geschickt. In der Nacht zum Mittwoch sei ein Flugzeug gestartet, teilte das Verteidigungsministerium in Moskau mit.

Unternehmen

Amazon droht Ärger wegen der Kündigung eines Mitarbeiters, der einen Streik wegen angeblich schlechter Arbeitsbedingungen in der Corona-Krise mit organisiert hatte. New Yorks Bürgermeister Bill de Blasio gab am Dienstag bekannt, dass er eine Untersuchung des Vorfalls durch den Menschenrechtsbeauftragten der Stadt angeordnet habe. Der Drucker- und Kopierer-Hersteller Xerox hat angesichts der Corona-Krise seine Übernahmepläne für HP eingestellt. Aufgrund der schwierigen Markt- und Wirtschaftslage wegen der Pandemie werde die Kaufofferte zurückgezogen, teilte Xerox mit. Der Konzern hatte zuletzt fast 35 Mrd. Dollar für den Konkurrenten geboten. Der Baumarktbetreiber Home Depot wird als Reaktion auf den Virusausbruch neue Sicherheitsmaßnahmen einführen, einschließlich früherer Ladenschließungen und der Beschränkung der Anzahl der Kunden, die gleichzeitig in die Stores kommen dürfen. Die US-amerikanische Biotech-Einheit des Zigarettenherstellers British American Tobacco, Kentucky BioProcessing, entwickelt einen COVID-19-Impfstoff, der aus Tabakblättern gewonnen wird und sich derzeit in präklinischen Tests befindet.

Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Paysign	-17,1% bei \$4,3	verschiebt Earnings Call
BlackBerry	-13,3% bei \$3,6	Umsatz etwas unter Erwartungen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 01.04.2020 14:17 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
ISM - Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe März	16:00	Hoch
Bausausgaben Februar	16:00	Mittel

Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Verint Systems, BlackBerry

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



[daily US](#)



[daily FX](#)



[daily AKTIEN](#)



[daily EDELMETALL](#)



[daily DAX®](#)



[daily ÖL](#)

Rückblick:

Der Dow Jones stieg gestern über 22.327 Punkte an, schöpfte aber nicht einmal das Potenzial bis zum Zwischenhoch bei 22.595 Punkten aus. Zum Handelende hin nahm der Abwärtsdruck immer weiter zu.

Charttechnischer Ausblick:

Die Vorbörse ist tiefrot, wodurch der Dow Jones wichtige Supports reißen wird, allen voran das Zwischentief bei 21.469 Punkten. Die nächste Unterstützungszone lässt sich nun zwischen 21.170 und 21.070 Punkten nennen. Gibt der Index auch diese auf, drohen Abgaben in Richtung 20.490 Punkte.

Intraday Widerstände: 22.595 + 22.838 + 22.344 + 22.350

Intraday Unterstützungen: 21.469 + 21.170 + 21.070 + 20.490 + 20.116



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Als einziger der drei US-Indizes nutzte der Nasdaq 100 am Dienstag das Potenzial zur Oberseite vollends aus und erreichte erneut die Marke von 8.000 Punkten. Dort schlugen die Verkäufer eiskalt zu und schickten den Index wieder gen Süden.

Charttechnischer Ausblick:

Die Abwärtsbewegung nimmt heute zusätzlich Fahrt auf, womit der Index Gefahr läuft, die Unterstützung bei 7.595 Punkten aufzugeben. In diesem Fall besteht um 7.500 Punkte die nächste Chance auf eine Stabilisierung. Bleibt auch diese ungenutzt, dürfte das Zwischentief bei 7.304 Punkten als Ziel angelaufen werden. Solange der Nasdaq 100 nun nicht mehr das gestrige Hoch und damit auch den EMA200 Stunde überbietet, sind den Shorties Tür und Tor geöffnet.

Intraday Widerstände: 8.005 + 8.011 + 8,241

Intraday Unterstützungen: 7.595 + 7.506 + 7.466 + 7.304



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 erreichte gestern zumindest das Hoch bei 2.637 Punkten. Dort war aber zugleich Schluss mit der Aufwärtsbewegung. Die Bären übernahmen das Ruder und drückten den Index wieder nach unten.

Charttechnischer Ausblick:

Gibt der S&P 500 nun auch das Tief bei 2.520 Punkten auf, wäre die kurzfristige Topbildung abgeschlossen mit Kurszielen bei 2.479 und 2.444 Punkten. Ein Extremziel für heute würde das Zwischentief bei 2.360 Punkten darstellen. Auf der Oberseite deckelt weiterhin die Barriere bei 2.637 Punkten. Darüber lassen sich Ziele bei 2.675 und 2.722 bis 2.734 Punkten nennen.

Intraday Widerstände: 2.637 + 2.660 + 2.722 + 2.734

Intraday Unterstützungen: 2.520 + 2.479 + 2.444 + 2.360



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2020 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.



BNP PARIBAS

Hotline: 0800 0267 267 (kostenfrei)

Fax: 069 71 93 34 99

derivate@bnpparibas.com

BNP Paribas S.A.

Europa Allee 12

60327 Frankfurt am Main

www.bnpp.de